

Informationen zu Eigenbeteiligungen 2018

Nationalmannschaften

Amtliche Bekanntmachung
#4873

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 23.03.2018

Informationen zu Eigenbeteiligungen 2018

NOB / WM in Plovdiv, U23 WM in Poznan, U19 WM in Racice

1. Nicht olympische Bootsklassen

Im Jahr 2018 finden die Weltmeisterschaften der A-Kader in Plovdiv/BUL, der U23 in Poznan / POL und der U19 in Racice / CZE statt. Dieses bedeutet u. a. Eigenbeteiligungen für die nichtolympischen Bootsklassen, über deren Höhe wir bereits jetzt informieren wollen, damit in den Vereinen und Landesverbänden entsprechend geplant werden kann. Die Flug-, Reise- und Transportkosten sind bei der Berechnung der Eigenbeteiligungen mitberücksichtigt. Die Eigenanteile stellen jeweils die maximale Höhe dar. Eine detaillierte Abrechnung der Maßnahmen erfolgt nach Vorlage aller relevanten Rechnungen.

1.1. WM 2018 Plovdiv / BUL (05. – 17.09.2018)

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 3.500€.

Nichtolympische Bootsklassen: LM1x* / LM2- / LM4x / LW1x* / LW2- / LW4x

*sofern nicht als Ersatz nominiert

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse, wird ein Eigenanteil in Höhe von 2.700€ erhoben.

Die UWV II für NOB Bootsklassen wird dezentral durchgeführt. Ausnahme sind die olympischen Ersatzbootsklassen.

1.2. UVW II Ratzeburg (ca. 2 Wochen)

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 1.300€.

1.3. Rowing World Cup

Der Eigenanteil pro Teilnehmer für den Start beim Rowing World Cup in

Belgrad/SRB 1.500€

Linz/AUT 1.500€

Luzern/SUI 1.500€

Sind von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

1.4. U23 WM 2018 Poznan / POL (22. – 30.07.2018)

Der Eigenanteil pro Teilnehmer/in für die nichtolympischen Bootsklassen liegt bei max. 2.300€.

Nichtolympische Bootsklassen BLW1x* / BLW2- / BLW4+ / BLW4x / BLM1x* / BLM2- / BLM4+ / BLM4x

*sofern nicht als Ersatz nominiert

Für einen separaten Trainer je nichtolympische Bootsklasse, wird ein Eigenanteil in Höhe von 1.800€ erhoben.

Zusätzlich sind die Kosten pro Teilnehmer/in für eine zentrale oder dezentrale UWV (3 Wochen/ bis max. 1.600 €) von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

2. Lehrgangsmaßnahmen

Alle Bootsklassen

U19:

Athletik-Trainingslager U19; Rabenberg	29.01.-09.02.18	bereits erfolgt
Mannschaftsbildung/UWV, Berlin	07.07.-04.08.18	800 € / AthletIn
Baltic Cup; Kruszwica	28.09.-30.09.18	450 € / AthletIn

U23:

Trainingslager; Mequinenza	17.02.-03.03.18	400 € / AthletIn
UWV; Ratzeburg	01.07.-22.07.18	150 € / AthletIn
Vorbereitung EM, Berlin	23.08.-30.08.18	selbstfinanziert
U23 EM; Brest	30.08.-02.09.18	selbstfinanziert

A-Bereich:

I RWC; Belgrad	01.06.-03.06.18	150 € / AthletIn
II RWC; Linz	22.06.-24.06.18	150 € / AthletIn
III RWC; Luzern	13.07.-15.07.18	150 € / AthletIn
Wintertrainingslager	Dezember 2018	vsl. 500 € / AthletIn

Für Selbstzahler gilt ein Betrag in Höhe von:

A-Bereich:

I RWC; Belgrad	01.06.-03.06.18	1.500 € / AthletIn
II RWC; Linz	22.06.-24.06.18	1.500 € / AthletIn
III RWC; Luzern	13.07.-15.07.18	1.500 € / AthletIn

Grundsätzlich bleibt die Qualifikation über die sportliche Leistung die erste zu erfüllende Bedingung für eine Teilnahme an den genannten Veranstaltungen.

Die Vereine werden im Einzelnen noch durch die Teilnehmerrundschreiben informiert, sofern ihre Sportler an einer dieser Maßnahmen teilnehmen.

Sollte es im U23-Bereich weitere zentrale DRV Maßnahmen z.B. Messboot- und Groß-/Mittelboot-Lehrgängen geben, können die Fahrtkosten ggf. nicht vom DRV übernommen werden und müssten von den Vereinen finanziert werden.

Die Reisekosten der Junioren-Nationalmannschaft (Sportler) zur Mannschaftsbildung und der UWV in Berlin-Grünau, können vom DRV leider nicht erstattet werden.

Hannover, den 22.03.2018

Siegfried Kaidel

Vorsitzender

Uwe Graf

Fachvorsitzender Leistungssport

Mario Woldt

Sportdirektor

Ralf Holtmeyer

Leitender Bundestrainer